

**Familienforum
Havelhöhe gGmbH**

**Jahresabschluss
31.12.2019**

A. Auftrag und Auftragsdurchführung

Die Geschäftsführung des Familienforum Havelhöhe gGmbH, Berlin, - nachfolgend kurz "Familienforum" genannt - erteilte uns den Auftrag, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 zu erstellen, die Buchführung für das Wirtschaftsjahr 2019 zu prüfen und darüber schriftlich zu berichten.

Den Auftrag haben wir im Juni 2020 durchgeführt.

Der Auftragsdurchführung liegen die diesem Bericht als Anlage beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 01.01.2017 zugrunde. Diese gelten auch, wenn und soweit vertragliche Beziehungen zu Dritten bestehen.

Über das Ergebnis der Prüfung erstatten wir vorliegenden Bericht.

Ausgangspunkt unserer Arbeiten war die von uns erstellte Bilanz zum 31.12.2018.

B. Rechtliche Verhältnisse

Firma:	Familienforum Havelhöhe gGmbH
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gründung:	Die Gesellschaft wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 27.08.2007 gegründet.
Gesellschafter:	Gemeinnütziger Verein zur Förderung und Entwicklung anthroposophisch erweiterter Heilkunst e.V. Berlin
Stammkapital:	25.000,00 Euro
Handelsregister:	Die Gesellschaft ist beim Amtsgericht Charlottenburg unter der Nummer HRB 110141 B am 30.10.2007 eingetragen worden. Der letzte vorliegende Registerauszug datiert vom 08.07.2009.
Geschäftsjahr:	Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.
Geschäftsführer:	Dr. Christoph Meinecke Kirsten Schreiber jeweils alleine vertretungsberechtigt.
Prokurist:	Prokuren waren im Berichtsjahr nicht erteilt.

Gegenstand des Unternehmens:

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der Jugendhilfe und die Förderung der Volks- und Berufsbildung. Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch präventive und pädagogisch-therapeutische Arbeit im Sinne des Zusammenwirkens von Gesundheitsförderung und Erziehung. Unter den Leitgedanken „Wahrnehmung üben, Verstehen lernen, Entscheiden können“ begleitet die Gesellschaft Familien auf ihrem Weg, bietet Raum für Austausch, gibt Anregungen, stärkt Erziehungskompetenz. Sie möchte im Sinne eines Forums Menschen aller Altersstufen Raum bieten, sich mit Fragen rund um das Thema Familie auseinander zu setzen. Sie bietet Hilfen für Kinder und Jugendliche mit drohenden oder bereits vorhandenen Verhaltensauffälligkeiten, Entwicklungsdefiziten oder seelischen Behinderungen sowie Unterstützung für ihre Familien.

Die Gesellschaft will im Rahmen des Kinder- und Jugendhilfegesetzes, des Bundessozialhilfegesetzes und anderer rechtlicher Rahmenbedingungen jungen Menschen in der schwierigen Phase ihrer Persönlichkeitsentwicklung mit zeitgemäßen heilpädagogischen, sozialtherapeutischen und klinischen Maßnahmen die erforderlichen Hilfestellungen geben.

Zur Erfüllung der Gesellschaftsaufgaben wird die Gesellschaft geeignete Maßnahmen ergreifen, entsprechende Angebote bereitstellen und Bildungsveranstaltungen durchführen. Insbesondere sind folgende Angebote vorgesehen:

- Ambulante und teilstationäre Betreuungsformen,
- Beratung für Familien und sonstige Interessierte,
- Hilfe zur Erziehung nach KJHG (Kinder- und Jugendhilfegesetz),
- Seminare, Vorträge, Kurse, Workshops, Elternabende,
- Fortbildungsveranstaltungen für pädagogische Einrichtungen,
- systemische Familientherapie,
- Musiktherapie, Kunsttherapie,
- heilpädagogische Begleitung und Förderung,
- Beratung von Familien und Säuglingen und kleinen Kindern (auch Hausbesuche),
- Familien- und Bezugspersonenarbeit,
- Freizeitpädagogik

Die Gesellschaft kann sämtliche Geschäfte betreiben, die zur Erreichung des Gesellschaftszweckes geeignet sind. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmen beteiligen oder solche erwerben.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung. Sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke, sondern ist selbstlos tätig. Mittel der Gesellschaft dürfen nur für die vertragsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Gesellschafter erhalten bei ihrem Ausscheiden oder bei der Auflösung der Gesellschaft oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke nicht mehr als ihre eingezahlten Kapitalanteile und den gemeinen Wert ihrer Sacheinlagen zurück, soweit nicht durch nachfolgende Regelungen auch solche Ansprüche ausgeschlossen werden. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der gGmbH fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden. Vorbehaltlich der Regelung in § 8 Abs. 2 dürfen die Gesellschafter keine Gewinnanteile und in ihrer Eigenschaft als Gesellschafter auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln der Gesellschaft erhalten.

C. Steuerliche Verhältnisse

Die Gesellschaft wird beim Finanzamt für Körperschaften I in Berlin unter der Steuer-Nr. 27/028/38754 geführt. Mit Datum vom 15.11.2018 wurde der Gesellschaft die Gemeinnützigkeit für das Jahr 2017 zuerkannt.

Es wurde mit Bescheid vom 30.10.2013 vom Finanzamt festgestellt, dass die satzungsgemäßen Voraussetzungen nach den §§ 51,59,60 und 61 AO erfüllt sind.

D. Rechnungswesen

Die Gesellschaft bucht grundsätzlich nach dem Prinzip der kaufmännischen doppelten Buchführung und bedient sich dabei eines eigenen Buchführungssystems.

Die Buchführung enthält, soweit im Rahmen der Prüfung festgestellt, alle buchungspflichtigen Vorgänge. Die Geschäftsführung gab die berufübliche Vollständigkeitserklärung ab.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2019 ist anhand des EDV Programms richtig entwickelt und übersichtlich aufgestellt worden. Konten und Journale sind sauber und ordentlich geführt. Sämtliche von uns geforderten Belege waren vorhanden. Die Buchführung entspricht den Vorschriften über eine ordnungsgemäße Rechnungslegung.

E. Bewertung

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden entspricht den gesetzlichen Vorschriften.

Im Einzelnen kamen folgende Wertsätze zur Anwendung:

Sachanlagevermögen	Die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet und nach Maßgabe der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben.
Forderungen	Nennwert oder niedrigerer Wertansatz durch Bildung von Einzelwertberichtigungen, soweit dies geboten war.
Liquide Mittel	Nennwert
Kapital	Nominalwert
Rückstellungen	Nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung
Verbindlichkeiten	Rückzahlungsbetrag

F. Jahresabschluss und Bescheinigung

Für unsere Prüfung standen die gesamten Buchhaltungsunterlagen zur Verfügung.

Die Gesellschaft führt ihre Bücher nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung und bedient sich dabei einer EDV-Buchführung.

Die Bücher der Gesellschaft werden ordnungsgemäß geführt. Journale, Kontenblätter und Belege sind übersichtlich abgelegt. Die sich bei der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 ergebenden Abschlussbuchungen sind bereits eingebucht worden.

Das Rechnungswesen der Familienforum Havelhöhe gGmbH entspricht nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften.

Auskunft erteilte Frau Kollberg. Alle erbetenen Auskünfte wurden bereitwillig erteilt.

Wir haben den Jahresabschluss mit folgender Bescheinigung versehen:

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang – der Familienforum Havelhöhe gGmbH für das Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis 31.12.2019 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftervertrages erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftervertrages liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Wuppertal, den 19.06.2020

- N. Schalkau-Treß -

**Erläuterung zu den einzelnen Posten
des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019**

AKTIVA

A. Anlagevermögen	31.12.2018	€	18.087,98
	31.12.2019	€	8.563,00
I. Sachanlagen	31.12.2018	€	13.252,78
	31.12.2019	€	8.563,00
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	31.12.2018	€	13.252,78
	31.12.2019	€	8.563,00

	Stand 31.12.2018	Zugang	Abschrei- bung	Stand 31.12.2019
	€	€	€	€
Einbauten in fremde Gebäude	8.689,00		4.963,00	3.726,00
Außengelände	3.518,00		1.407,00	2.111,00
Einrichtung	1.044,78	2.527,88	847,66	2.725,00
GWG	1,00			1,00
	13.252,78	2.527,88	7.217,66	8.563,00

Zu Abschreibung:

Die Abschreibung erfolgt nach der linearen Methode. Der Zugang wurde zeitanteilig abgeschrieben.

Zu Zugang:

Server qnap 4-bay

€
2.527,88

II. Gebäude im Bau	31.12.2018	€	4.835,20
	31.12.2019	€	0,00
			0,00

Zusammensetzung:

	Vortrag 01.01.2019	./.	Zugang Abgang	Stand 31.12.2019
	€		€	€
Gartenhaus	4.835,20	./.	4.835,20	0,00
				0,00

Das Bauvorhaben Gartenhaus wurde im Vorjahr wegen nach wie vor ungeklärter Baufragen nicht fortgesetzt.

B. Umlaufvermögen	31.12.2018	€	83.774,94
	31.12.2019	€	67.068,72
			67.068,72
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	31.12.2018	€	78.693,12
	31.12.2019	€	53.802,08
			53.802,08
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31.12.2018	€	77.354,07
	31.12.2019	€	53.802,08
			53.802,08

COLSMAN & SCHALKA U-TREß GbR

Steuerberater

Wuppertal

- 12 -

2. Sonstige Vermögensgegenstände	31.12.2018	€	1.194,16
	31.12.2019	€	0,00
			<u>0,00</u>
			<u>1.194,16</u>
Zusammensetzung:			
	31.12.2019		31.12.2018
	€		€
Durchlaufende Posten	0,00		722,35
Forderungen nach AAG	0,00		38,71
Debitorische Kreditoren	0,00		577,99
	0,00		1.339,05
			<u>1.339,05</u>
			<u>1.339,05</u>
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	31.12.2018	€	5.081,82
	31.12.2019	€	13.266,64
			<u>13.266,64</u>
			<u>13.266,64</u>
	31.12.2019		31.12.2018
	€		€
1. Kassenbestand			
Hauptkasse	985,17		1.821,97
Nebenkasse	164,15		0,00
	1.149,32		1.821,97
			<u>1.821,97</u>
2. Guthaben bei Kreditinstituten			
GLS Gemeinschaftsbank Konto Nr. 4006 672 500	12.117,32		3.259,85
	13.266,64		5.081,82
			<u>5.081,82</u>
			<u>5.081,82</u>
	31.12.2018	€	656,94
	31.12.2019	€	1.030,64
			<u>1.030,64</u>
			<u>1.030,64</u>

In Übereinstimmung mit den Kassenbüchern zum 31.12.2019 bzw. dem Kontoauszug der GLS Bank zum 31.12.2019.

Der Ausweis betrifft im Voraus bezahlte Kosten für 2019.

PASSIVA

A. Eigenkapital	31.12.2018	€	67.080,95
	31.12.2019	€	33.459,38
I. Gezeichnetes Kapital	31.12.2018	€	25.000,00
	31.12.2019	€	25.000,00
II. Zweckgebundene Rücklagen	31.12.2018	€	42.080,95
	31.12.2019	€	8.459,38
	<u>31.12.2019</u>		<u>31.12.2018</u>
Entwicklung:	€		€
Vortrag	42.080,95		50.018,33
Jahresfehlbetrag	./. 33.621,57	./.	7.937,38
	<u>8.459,38</u>		<u>42.080,95</u>
B. Rückstellungen	31.12.2018	€	4.358,00
	31.12.2019	€	7.367,91
	<u>31.12.2019</u>		<u>31.12.2018</u>
Zusammensetzung:	€		€
Jahresabschlusskosten	1.800,00		1.800,00
Berufsgenossenschaft	1.500,00		1.400,00
Urlaubsansprüche Mitarbeiter	4.067,91		1.158,00
	<u>7.367,91</u>		<u>4.358,00</u>

Die Kosten wurden in der voraussichtlich anfallenden Höhe zurückgestellt.

C. Verbindlichkeiten	31.12.2018	€	25.551,01
	31.12.2019	€	28.334,89

1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31.12.2018	€	11.923,73
	31.12.2019	€	10.025,97

2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	31.12.2018	€	7.500,00
	31.12.2019	€	7.500,00

Der Ausweis betrifft ein kurzfristiges Liquiditätsdarlehn des Gesellschafters Gemeinnütziger Verein zur Förderung anthroposophisch erweiterter Heilkunst e.V. Das Darlehn ist unverzinslich.

3. Sonstige Verbindlichkeiten	31.12.2018	€	6.127,28
	31.12.2019	€	4.687,26

Zusammensetzung:

	31.12.2019	31.12.2018
	€	€
Honorar	712,00	0,00
Lohn- und Kirchensteuer Dezember	1.980,44	2.689,82
Lohn- und Gehaltszahlungen	0,00	-335,60
Darlehen Server	1.994,82	0,00
Auslagen soz. Gruppenarbeit	0,00	222,36
Durchlaufende Posten (Spenden Flüchtlingshilfe)	0,00	3.550,70
	<u>4.687,26</u>	<u>6.127,28</u>

D. Rechnungsabgrenzungsposten	31.12.2018	€	5.529,90
	31.12.2019	€	13.621,66

Der Ausweis betrifft Beitragsvorauszahlungen für Spielgruppen und Kurse.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

I. Zweckbetriebe	Kto.	31.12.2019	31.12.2018
1. Umsatzerlöse		€	€
Leistungsentgelte (Fachleistungsstunden)	8100	203.018,46	228.004,61
Erlöse soziale Gruppen	8101	52.576,19	51.959,97
Erlöse Familientherapie	8102	3.273,00	1.712,50
Vorträge, Workshops	8120	7.275,00	6.891,50
Seminare, Kurse Babyvorbereitung	8118	3.075,00	1.375,00
Elterntaining/Stressmanagement	8124	30.580,00	23.510,00
Supervision/Intervision	8126	11.382,50	5.507,50
Spielraum	8136-8139	6.852,00	6.840,00
Beratungen	8123	4.127,65	11.461,75
		<u>322.159,80</u>	<u>337.262,83</u>
2. Sonstige betriebliche Erträge			
Anzeigen Broschüre	8150	3.083,24	3.179,51
CD-Verkauf	8151	55,00	46,45
Periodenfremde Erträge (Kostenträger Vj.)	2520	1.215,48	1.348,32
Raummieten	8127	1.010,00	570,00
Spenden allgemein	8110/14	10.945,85	11.662,43
Erstattung AAG	2749	3.792,78	1.585,40
		<u>20.102,35</u>	<u>18.392,11</u>
Summe der Erträge		<u>342.262,15</u>	<u>355.654,94</u>

COLSMAN & SCHALKA U-TREß GbR

Steuerberater

Wuppertal

- 16 -

	Kto.	31.12.2019	31.12.2018
		€	€
3. Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	4120	189.866,23	181.478,14
Aushilfen	4190	6.627,86	5.898,39
		<u>196.494,09</u>	<u>187.376,53</u>
Gesetzliche soziale Aufwendungen	4130	<u>45.623,95</u>	<u>46.050,76</u>
Sonstige Personalaufwendungen			
Berufsgenossenschaft	4138	1.660,51	1.430,15
Pauschale Steuer	4199	421,21	502,68
Ehrenamts-Übungsleiterpauschale	4111	2.010,00	1.280,00
Sonstige Personalkosten	4140	644,74	725,53
		<u>4.736,46</u>	<u>3.938,36</u>
		<u>246.854,50</u>	<u>237.365,65</u>
4. Abschreibungen auf Sachanlagen			
Sachanlagen	4830	7.217,66	6992,20
Sofortabschreibung GWG	4855	146,99	669,79
		<u>7.364,65</u>	<u>7.661,99</u>

COLSMAN & SCHALKA U-TREß GbR

Steuerberater

Wuppertal

- 17 -

	Kto.	31.12.2019	31.12.2018
		€	€
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
Honorare	4100	59.696,50	55.214,00
ärztliche therapeutische Arbeit	4128	8.800,00	9.600,00
Supervision	4180	1.560,00	1.040,00
Lebensmittel	4200	1.439,83	1.508,24
Fortbildung	4945	765,26	0,00
Miete	4210	13.851,27	15.000,00
Reinigungs-/Wirtschaftsbedarf	4250	283,17	810,31
Dekoration	4290	148,88	131,43
Aufwand Garten	4905	29,99	0,00
Beiträge	4380	1.180,09	1.165,77
Materialkosten, Materialk. Spielraum	4390	22,95	326,68
Material für soziale Gruppenarbeit	4980/81	1.192,89	1.349,00
Werbekosten	4600	3.909,90	5.733,41
Geschenke abzugsfähig	4630	0,00	108,03
Repräsentationskosten	4640	35,94	631,51
Reisekosten Arbeitnehmer	4660	34,59	79,80
Instandhaltung Geräte etc.	4805	181,83	10,60
Wartungskosten Hard- und Software	4806	621,85	0,00
Miete Kopierer	4810	0,00	746,55
Mietleasing (bewegl. Wirtschaftsgüter)	4965	1.884,96	1.028,16
Softwarelizenzgebühren	4964	3.231,27	2.733,18
Sonst. betriebl. Aufwendungen	4985	124,90	0,00
Porto	4910	562,20	532,89
Telefon	4920	1.647,48	1.947,72
Übertrag:		101.205,75	99.697,28

	Kto.	31.12.2019	31.12.2018
		€	€
Übertrag:		101.205,75	99.697,28
Bürobedarf	4930	539,64	1.030,18
Zeitschriften/Bücher	4940	24,30	26,95
Buchführungskosten/Lohnservice	4955	9.854,64	12.634,92
Rechts- und Beratungskosten	4951	0,00	1.500,00
Abschlusskosten	4957	1.807,67	1.880,44
Nebenkosten des Geldverkehrs	4970	174,26	175,81
Müllentsorgung	4969	0,00	54,10
Spenden	2380/83	350,00	910,00
Forderungsverluste	2400	70,00	0,00
Periodenfremder Aufwand	2020	2.726,62	655,00
Zinsen an verbundene Unternehmen	2109	76,49	0,00
Ausbuchung Bauvorhaben	2310	4.835,20	
		121.664,57	118.564,68
Summe der Aufwendungen		375.883,72	363.592,32
 6. Jahresüberschuss			
Summe der Erträge		342.262,15	355.654,94
Summe der Aufwendungen		375.883,72	363.592,32
Jahresfehlbetrag		33.621,57	./ 7.937,38

COLSMAN & SCHALKAU-TREß GbR
Steuerberater
Wuppertal

Anlage I

Familienforum Havelhöhe gGmbH

Bilanz zum 31. Dezember 2019

AKTIVA		PASSIVA	
		2018	
	€	€	€
A. Anlagevermögen			2018
I. Sachanlagen		A. Eigenkapital	€
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.563,00	I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00
2. Gebäude im Bau	0,00	II. Rücklagen	42.080,95
	8.563,00	III. Jahresfehlbetrag	./.
	18.087,98		33.621,57
			67.080,95
B. Umlaufvermögen		B. Rückstellungen	7.367,91
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			4.358,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	53.802,08		
2. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	C. Verbindlichkeiten	
	53.802,08	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.025,97
		2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	7.500,00
		3. Sonstige Verbindlichkeiten	4.687,26
II. Kassenguthaben und Guthaben bei Kreditinstituten			22.213,23
1. Kassenbestand	1.149,32		11.923,73
2. Guthaben bei Kreditinstituten	12.117,32		7.500,00
	13.266,64		6.127,28
	1.030,46		(25.551,01)
	76.662,18	D. Rechnungsabgrenzungsposten	5.529,90
C. Rechnungsabgrenzungsposten			102.519,86
	102.519,86		

Anlage II

Familienforum Havelhöhe gGmbH

Gewinn- und Verlustrechnung

01.01. - 31.12.2019

		€	€	<u>2018</u> €
1. Umsatzerlöse			322.159,80	337.262,83
2. Sonstige betriebliche Erträge			<u>20.102,35</u>	<u>18.392,11</u>
			342.262,15	355.654,94
3. Personalaufwand	246.854,50			237.365,65
4. Abschreibungen	7.364,65			7.661,99
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>121.664,57</u>			<u>118.564,68</u>
			<u>375.883,72</u>	<u>363.592,32</u>
6. Jahresfehlbetrag		./.	<u><u>33.621,57</u></u>	./. <u><u>7.937,38</u></u>

Anhang
zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019
der Familienforum Havelhöhe gGmbH, Berlin

Pflicht zur Aufstellung und größenabhängige Erleichterungen

Gemäß § 264 Abs. 1 HGB ist die Gesellschaft verpflichtet, den Jahresabschluss um einen Anhang entsprechend der §§ 284 ff. HGB zu erweitern.

Die Gesellschaft ist eine kleine Gesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB.

Sie nimmt die größenabhängigen Erleichterungen des § 288 HGB in Anspruch.

Allgemeine Angaben zur Bilanzierung und Bewertung (gemäß § 284 Abs. 1 HGB i.V.m. § 284 Abs. 2 Nr. 1 – 5 HGB)

Gliederung

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sind entsprechend der Bestimmungen der §§ 264 ff. HGB gegliedert. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Bewertung

Die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sind mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet und nach Maßgabe der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Die Forderungen sind zum Nennwert bilanziert oder, soweit es geboten war, durch Einzelwertberichtigung niedriger bewertet.

Das Stammkapital in Höhe von € 25.000,00 ist in voller Höhe eingezahlt.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten wurde entsprechend vernünftiger kaufmännischer Beurteilung durch ausreichende Dotierung von Rückstellungen Rechnung getragen.

Sonstige Angaben (gemäß § 285 HGB)

§ 285 Nr. 1 a HGB

Von den ausgewiesenen Verbindlichkeiten haben keine eine Restlaufzeit von über fünf Jahren.

§ 285 Nr. 1 b HGB

Die Verbindlichkeiten sind nicht durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert.

§ 285 Nr. 9 c HGB

An die Mitglieder des Geschäftsführungsorgans sind keine Vorschüsse oder Kredite gewährt worden.
Es wurden für diese Personen auch keine Haftungsverhältnisse begründet.

§ 285 Nr. 10 HGB

Mitglieder des Geschäftsführungsorgans sind im Berichtsjahr

- Dr. Christoph Meinecke
- Kirsten Schreiber

Alleiniger Gesellschafter ist der Gemeinnützige Verein zur Förderung und Entwicklung anthroposophisch erweiterter Heilkunst e.V. Berlin.

Zwischen der Gesellschaft und dem Gesellschafter besteht kein Gewinnabführungsvertrag.

Die Gesellschaft hält keine Anteile an anderen Unternehmen.
Bilanzfeststellung durch Unterzeichnung der Bilanz.

Berlin, den 19.06.2020

Dr. Christoph Meinecke
(Geschäftsführer)

Kirsten Schreiber
(Geschäftsführerin)

Bescheinigung:

Wir haben auftragsgemäß den vorstehenden Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung – der Familienforum Havelhöhe gGmbH für das Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis 31.12.2019 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen der Satzung erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Aktiengesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Wuppertal, den 19.06.2020

- N. Schalkau-Treß -